

Mecklenburgische Versicherungsgruppe
Vorstandsvorsitzender Thomas Flemming
Platz der Mecklenburgischen 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 5351-5011
Fax: 0511 5351-5099
E-Mail: flemming@mecklenburgische.de
www.mecklenburgische.de

Hannover, 1. September 2020

Presseinformation

Mecklenburgische erneut mit solidem Wachstum, insbesondere in der Sachversicherung

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe hat sich auch 2019 erfolgreich entwickelt. Das Beitragswachstum der Gruppe belief sich auf 4,1 %. Die Muttergesellschaft, die Mecklenburgische Versicherung-Gesellschaft a. G., bewegte sich mit 4,4 % deutlich über dem Marktwachstum (+ 3,4%). Auch die Mecklenburgische Lebensversicherungs-AG sowie die Mecklenburgische Krankenversicherungs-AG konnten ein solides Beitragswachstum mit 1,8 % bzw. 9,7 % erzielen. Den Vorstand stimmt der Geschäftserfolg sehr optimistisch, insbesondere vor dem Hintergrund des anhaltenden Niedrigzinsumfelds und des intensiven Wettbewerbs in der Versicherungsbranche.

Die Beiträge der **Mecklenburgische Versicherung-Gesellschaft a. G.** beliefen sich auf 445,8 Mio. € (+ 4,4 %). An dieser Entwicklung waren alle Kundengruppen – Privatkunden, Gewerbe und Landwirtschaft – beteiligt. Insbesondere das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (ohne

Kraftfahrtversicherung) konnte das bereits sehr hohe Wachstum aus dem Vorjahr (+ 5,1 %) nochmals um 0,3 Prozentpunkte auf 5,4 % verbessern und trägt damit einen großen Anteil an diesem sehr erfreulichen Ergebnis. Das Wachstum im Kraftfahrtgeschäft liegt mit 3,4 % ebenfalls deutlich über dem Marktwachstum (+ 2,4 %). Trotz einer außerordentlichen Häufung von Großschäden betrug die Bruttoschadenquote 65 % (Vorjahr 60,9 %). Das Eigenkapital konnte mit einer Zuführung von 11,6 Mio. € weiter gestärkt werden. Die Netto-Eigenkapitalquote beläuft sich auf 98,1 % (Vorjahr 98,3 %). Die Gesellschaft hat damit insgesamt ein gutes Ergebnis erzielt. Mit der erneuten Steigerung der Eigenmittel und der weiterhin guten Kapitalausstattung sei die Gesellschaft für künftige Aufgaben und Herausforderungen sehr gut gerüstet.

Die **Mecklenburgische Lebensversicherungs-AG** konnte ihre Beitrags-einnahmen um 1,8 % gegenüber dem Vorjahr steigern. Das Kapitalanlageergebnis steigerte sich auf 36,9 Mio. € (Vorjahr 35,5 Mio. €). Mit einem Rohüberschuss von 5,3 Mio. € wurde die Prognose deutlich übertroffen und ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt. Die Geschäftsstrategie beruht auf dem Angebot eines bedarfsgerechten Versicherungsschutzes sowie auf einem ertragsorientierten organischen Wachstum.

Die **Mecklenburgische Krankenversicherungs-AG** zeichnete sich weiterhin durch ihre solide Ertragsstärke aus. Das Wachstum der Beitragseinnahmen lag mit 9,7 % deutlich über dem Marktwachstum (+ 2,9 %). Auch der Bestand der versicherten Personen konnte um 6,4 % gegenüber dem Vorjahr zulegen. Mit einem Rohüberschuss von 6,6 Mio. € erzielte die Mecklenburgische Krankenversicherungs-AG ein erfreuliches Ergebnis, das nicht nur die Prognosen übertraf, sondern auch das bereits gute Ergebnis des Vorjahres.

Insgesamt zeigt die **Mecklenburgische Versicherungsgruppe** ein mehr als zufriedenstellendes Geschäftsergebnis mit einem Beitragszuwachs von 4,1 %.

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe steht für stabile Arbeitsplätze. Im Geschäftsjahr 2019 waren für die Mecklenburgische Versicherungsgruppe im Jahresdurchschnitt 843 Mitarbeiter tätig (Vorjahr: 822). Die Unternehmensführung richtet sich grundsätzlich an einer risikobewussten und ergebnisorientierten Zeichnungspolitik aus, die mit der Ausschließlichkeitsorganisation leistungsstark umgesetzt werden kann.

Das unternehmerische Handeln ist bei der Mecklenburgischen durch Verantwortung gegenüber den Menschen geprägt, die mit ihr verbunden sind. Die Geschäftsstrategie ist auf die Bereitstellung bedarfsgerechten Versicherungsschutzes mit gesunden Wachstumsaussichten ausgerichtet, damit die Finanzkraft und somit die Unabhängigkeit der Versicherungsgruppe gewahrt werden kann.

Auf die Corona-Pandemie hat die Mecklenburgische Versicherungsgruppe entschlossen reagiert und zusammen mit der Belegschaft einen ungewöhnlichen, aber schließlich sehr erfolgreichen Weg, beschritten. Zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde zeitweise sehr flexibel ein Zwei-Schicht-System etabliert und die Möglichkeit zum Arbeiten im Mobile Office oder von zu Hause stark ausgeweitet. Der Betrieb und die Servicebereitschaft konnten so gewährleistet werden. Vertriebsseitig konnten wir auch in diesem herausfordernden Umfeld auf unsere Produktionsstärke vertrauen. Die Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis schätzen wir insofern nach gegenwärtigem Stand als gering ein.